

Stellenausschreibung Wissenschaftliche Hilfskraft (WHF) im Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung (9 Std./Woche)

Am Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung ist im Projekt „Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer wissenschaftlichen Hilfskraft (mit BA/FH-Abschluss) zu besetzen. Die Vertragslaufzeit beträgt 6 Monate mit Option auf Verlängerung.

Das Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung hat zum Ziel, die Rechtsextremismusforschung in Deutschland zu stärken, zu systematisieren und besser zu vernetzen. Es führt vorhandenes Wissen und neue Erkenntnisse interdisziplinär und im Austausch von Wissenschaft und Praxis zusammen.

Aufgabengebiet

- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen
- Literaturrecherche und -aufbereitung
- Unterstützung bei der Erstellung von Publikationen und Berichten

Anforderungen

- Einschreibung in einem Master-Studiengang der Fakultäten Soziologie, Erziehungswissenschaft oder inhaltlich verwandter Fakultäten
- Interesse an Rechtsextremismusforschung
- Eigenständige, sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten

- Verantwortungsvolle Mitarbeit in einem großen Forschungsnetzwerk
- Flexible Arbeitszeiten
- Spannender Einblick in die Rechtsextremismusforschung
- Teilnahme an internen Veranstaltungen (z.B. Early-Career-Förderung)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Projektkoordinatorin Hannah Mietke (hmietke@uni-bielefeld.de, 0521 106 3116). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 25.04.2023 im pdf-Format an hmietke@uni-bielefeld.de.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Wir freuen uns über Bewerbungen aus allen Teilen der Gesellschaft und ermutigen insbesondere Personen zur Bewerbung, die Gruppen angehören, die an der Universität unterrepräsentiert sind.